

[50023] Am 13. Dezember versenden wir:

**Felix Dahn.**

**Gedichte. 4. Sammlung.**

**Felix und Therese Dahn.**

XII, 554 S. 8°. Geh. 8 M.; geb. 9 M.

Diese Sammlung ist die erste, welche seit dem Erscheinen der „Balladen und Lieder“ (1878) veröffentlicht wird; die Gattin des Verfassers ist mit so zahlreichen Gedichten früher nicht hervorgetreten.

Die Abteilung: „Heiteres, Scherze und Schwänke“ zeigt den Dichter von einer bisher wenig bekannten Seite; auch an Spiegelbildern des künstlerischen und poetischen Lebens der Gegenwart fehlt es diesmal nicht.

**Felix Dahn.**

**Vaterlandslieder.**

8°. Geh. 2 M.; geb. 3 M.

Der Dichter des „Maote Imperator“ und anderer vollstümlich gewordener Vaterlandslieder hat hier eine Reihe seiner Gedichte zusammengestellt, die bei den wichtigsten nationalen Ereignissen der letzten zwanzig Jahre entstanden, einen dichterischen Spiegel unserer deutschen Zeitgeschichte bilden.

**Felix Dahn.**

**Erinnerungen.**

3. Buch. IV, 571 S. 8°. Geh. 10 M.; geb. 11 M.

Dieser Band umfaßt die letzten Münchener Jahre (1854—1863); der Rechtspraktikant, der Doktor, der Privatmann tritt uns hier entgegen. Die frühesten dichterischen Veröffentlichungen werden erörtert. Aber auch die mannigfaltigen Beziehungen zu den Münchener Dichtern, den unter Geibel gescharten „Krotodilen“ und den übrigen, werden geschildert und das Verhältnis zu Schefel, zu Rückert, zu Jakob Grimm und manchen anderen. Den Schluß — vor der Ueberfiedelung nach Würzburg — bildet der Bericht über eine Reise nach Italien — zumal Ravenna — die für die weitere Geistesentwicklung des Verfassers in mehreren Richtungen von entscheidendem Einfluß wurde.

**C. Hirundo,**

**Chiemseelieder.**

8°. Geh. 3 M.; geb. 4 M.

Die Verfasserin bietet hier Gedichte, welche die reiche Sage und Geschichte der Umgebung des herrlichen Chiemsees zum Vorwurf haben. Die Dichtungen sind sehr ansprechend und lesen sich gut.

**F. P. Weber,**

**Alte Geschichten. Bd. II.**

**Im Odenwald und Neckarthal.**

8°. Geh. 3 M.; fein geb. 4 M.

Den früher erschienenen kleinen historischen Novellen läßt der Dichter hier in Prosa neue Erzeugnisse seines Schaffens folgen, die z. T. naturwüchsig, wo dies angebracht war, aber überall fein empfunden und dichterisch durchgeführt sind.

**Liszt-Briefe**

gesammelt von

**La Mara.**

2 Bde. über 50 Bgn. 8°. Geh. 12 M.; geb. 14 M.

Die Sammlung der Briefe Franz Liszt's bietet ein treues Spiegelbild von dem Lebensreichtume und der hinreissenden Persönlichkeit dieses genialen Künstlers und liebenswerten Menschen, eine lebendige fast lückenlose Selbstbiographie.

**R. Louis.**

**Der Widerspruch in der Musik.**

8 Bgn. 8°. Geh. 2 M 50 J.

Eine bedeutsame Schrift, die alle Musikkritiker und Musikfreunde interessieren wird.

**A. Thürlings,**

**Der Musikdruck mit beweglichen Lettern**

im 16. Jahrhundert

und die Musikdrucke des M. Apianus.

8°. 32 S. mit 8 Holzschn. 1 M.

Diesen Aufsatz aus der „Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft“ haben wir in einer kleinen Einzelausgabe hergestellt. Bibliotheken sind Abnehmer. Das Schriftchen dürfte auch den Buchhändlern selbst willkommen sein. Wir können hiervon aber nur fest liefern.

**R. von Hase.**

**Geschichte der protestantischen Kirche**

im 19. Jahrhundert.

gr. 8°. Geh. 6 M.; geb. 7 M 50 J.

(Einzelausgabe aus Kirchengeschichte III. Bd. 2 Abth. II. Th. 1. Hälfte.)

Man wird überrascht sein, zu sehen, mit welcher regen Teilnahme Hase den Ereignissen, auch denen der außerdeutschen Kirchen, bis an die Schwelle höchsten Greisenalters gefolgt ist. Das ganze Werk lag von Hases Hand im Manuskript vor. Er mußte es aber einer bewährten jüngeren Kraft überlassen, dasselbe für den Druck zu sichten und abzuschließen.

Zum Todestag Mozarts (5. Dezbr.) empfehlen wir folgende Neuigkeiten.

**M. Bernays,**

**Prolog zu Mozarts Requiem.**

Textbuch No. 110. 12°. Geh. 10 J.

**M. Friedlaender.**

**Mozarts Siegenlied.**

gr. 8°. 11 S. Geh. 80 J.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur in beschränktem Maße bedingungsweise versenden.

An alle Handlungen, die unsere Neuigkeiten unverlangt annehmen, haben wir nach Maßgabe unseres Vorrates gesandt. Wir bitten um recht thätige Verwendung.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

**The English Library.**

[50061]

Am 8. Dezember erscheint:

Vol. 156. 157. The Cuckoo in the Nest.  
By Mrs. Oliphant.

Leipzig, 2. Dezember 1892.

Heinemann & Balestier, Ld.

**Für Weihnachten.**

[50028]

Ende dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

**Fides.**

Eine Dichtung

VON

**H. Weidenmüller.**

Kl. 8°.

Elegant geb. Preis 2 M 50 J ord.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung 25% und 9/8 —  
gegen bar 30% und 7/6.

Dieses lyrisch-romantische Epos ist anziehend ebenso sehr durch Kraft des Aufbaues, wie durch Feinheit der Sprache und Reinheit des idealen Gedankens. Fides selbst, die Heldin, ist ein Urbild echter Weiblichkeit, zarter Schönheit und treuer Liebe bis an den Tod. An sinniger Natur-Malerei und dichterischer Ausgestaltung der einzelnen Szenen, an Wohlklang der Verse und an tragischer Wirkung der Katastrophe ist „Fides“ den schönsten Dichtungen ihrer Art an die Seite zu stellen.

Ich empfehle „Fides“ als ein geeignetes Weihnachtsgeschenk für Damen.

Zur Einführung gebe ich ein Probe-Exemplar mit 40%.

Unverlangt versende ich nicht und bitte deshalb umgehend zu verlangen.

Leipzig, 5. Dezember 1892.

Georg Wigand.